

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.02.2013
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:50 Uhr
Ort, Raum: Besprechungszimmer im Technischen Rathaus,
Landecker Str. 11

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Gabriele Jordan

Mitglieder

Herr Wilhelm Bannasch
Herr Wilfried Bätz
Herr Georg Hahn
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Otto Michel
Herr Uwe Seitz
Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Dr. Rolf Göbel

Schriftführer

Herr Horst Gerlich

von der Verwaltung

Herr Martin Bode

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Matthias Freisinger

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Ortsumgehung der Bundesstraße B 62 im Bereich Stadtteil Asbach 806/18**
- 3. Verschiedenes**
 - 3.1. Blitzeanlagen**
 - 3.2. Verkehrsbelastung/Geschwindigkeiten**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteherin Jordan begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Ortsumgehung der Bundesstraße B 62 im Bereich Stadtteil Asbach 806/18

Herr Bode berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt. Da die Umgehung bereits im Flächennutzungsplan festgestellt ist, wurde der Ortsbeirat bisher nicht beteiligt. Wegen der Einbindung der Anwohner soll nun jedoch eine Beteiligung des Ortsbeirates erfolgen. Er berichtet weiter über das Verfahren zur Anmeldung für den Verkehrswegeplan. Er weist darauf hin, dass der weitere Ablauf sich dem Einflussbereich der städtischen Gremien entzieht. Herr Bode gibt nähere Erläuterungen zur Vorlage und weist auf die enthaltene ursprüngliche Linienführung hin. Diese wird dann im weiteren Verfahren entsprechend den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Erster Stadtrat Dr. Göbel weist darauf hin, dass es sich hierbei zunächst um die Anmeldung handelt und dies im Interesse der Bürger als vorrangig anzusehen ist. Die Chance in den Verkehrswegeplan aufgenommen zu werden, sollte nicht vertan werden. Über das Für und Wider einer Umgehungsstraße ergibt sich eine Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder.

Weitere Fragen werden durch Herrn Bode beantwortet.

Herr Bergander bittet, einen Wortbeitrag hierzu geben zu dürfen. Dem wird durch die Ortsvorsteherin zugestimmt.

Herr Bergander weist darauf hin, dass bereits im Herbst 1992 eine Ortsumgehung behandelt wurde und nennt das Ergebnis der damaligen Beschlussfassung sowie die vorgebrachten Bedenken. Es wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Es wird nach eingehender Würdigung der Gesamtverkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße B 62 im Stadtteil Asbach beschlossen, bei Hessen Mobil Straßen- und Verkehrswegemanagement bzw. beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung eine Ortsumgehung des Stadtteils Asbach mit der in der Anlage dargestellten Trassenführung zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2015 als eigenständiges Projekt anzumelden und hierfür eine Projektvorstellung mit Angabe von Zielvorstellungen und voraussichtlichen Projektwirkungen zu erstellen. Aufgrund der bestehenden Verkehrsproblematik soll die Projektanmeldung mit der Dringlichkeitsstufe „vordringlicher Bedarf“ eingeordnet werden.

einstimmig beschlossen
Ja 7 Enthaltung 1

zu 3 Verschiedenes

zu 3.1 Blitzeanlagen

Herr Wettlaufer fragt nach den Auswirkungen die stationäre Radaranlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt haben könnten. Weiterhin fragt er nach dem Einsatz der städtischen Anlage. Diese sollte häufiger dort eingesetzt werden.

zu 3.2 Verkehrsbelastung/Geschwindigkeiten

Herr Bode berichtet über die gemessenen Verkehrsbelastungen und Geschwindigkeiten. Er weist darauf hin, dass dies je nach Uhrzeiten unterschiedlich sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Jordan die Sitzung um 15.50 Uhr.

gez. Jordan
Ortsvorsteherin

gez. Gerlich
Protokollführer